

Prüfungsaufgabe

Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Für unsere Filiale in Lindau suchen wir für sofort oder später eine/n tüchtige/n

Fleischereiverkäufer/in.

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung wären Grundkenntnisse im Partyservice von Vorteil. Es handelt sich um eine gut dotierte Stellung in einem modern eingerichteten Betrieb, die teamorientiertes Arbeiten voraussetzt.

Sind Sie engagiert und zielstrebig? Dann bieten sich beste Zukunftsaussichten und Aufstiegschancen. Vorbildliche Sozialleistungen, 5-Tage-Woche usw. sind für uns selbstverständlich.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Schleckermann OHG, Hugo-Holzer-Str. 12, 88131 Lindau

Guseppina Saccardi (19) hat erfolgreich ihre Ausbildung zur Fleischereiverkäuferin abgeschlossen. In einer Fachzeitschrift fällt ihr die oben stehende Anzeige auf.

- Da die Anzeige sie sehr anspricht, möchte sie sich für die angebotene Stelle bewerben. Welche Unterlagen werden hierzu benötigt?
- Im Verlauf des Vorstellungsgesprächs erkundigt sich Herr Schleckermann, ob sie als italienische Staatsangehörige denn auch eine Arbeitserlaubnis besitzt. Wird nach EU-Recht eine Arbeitserlaubnis benötigt?
- Guseppinas Bewerbung ist erfolgreich verlaufen. Sie muss nur noch ihre Arbeitspapiere abgeben und zum vereinbarten Termin zur Arbeit erscheinen. Welche Unterlagen gehören zu den Arbeitspapieren?
- Guseppina hat mit Herrn Schleckermann übertarifliche Leistungen vereinbart, vor allem bei der Entlohnung und beim Jahresurlaub. Erläutern Sie, was darunter zu verstehen ist. Geben Sie zusätzlich an, wo diese beiden Punkte tariflich geregelt werden.
- Nach einigen Wochen stellt sie fest, dass eine Betriebsvereinbarung besteht, die allen Beschäftigten eine zusätzliche Fahrtkostenerstattung einräumt. Als sie Herrn Schleckermann darauf anspricht, meint dieser, dass die Betriebsvereinbarung nur gelte, wenn die Regelung auch im Arbeitsvertrag enthalten sei, und dies wäre bei ihr nicht der Fall. Hat sie ebenfalls Anspruch auf eine Fahrtkostenerstattung?

- Guseppina arbeitet inzwischen seit 7 Monaten in der Firma Schleckermann. Zu allen Kollegen hat sie ein sehr gutes Verhältnis. Deshalb wird sie gebeten, sich in den Betriebsrat wählen zu lassen. Kann sie bei den Betriebsratswahlen kandidieren?

Auszug aus dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)

§ 1 Errichtung von Betriebsräten In Betrieben mit in der Regel mindestens fünf ständigen wahlberechtigten Arbeitnehmern, von denen drei wählbar sind, werden Betriebsräte gewählt. [...]

§ 7 Wahlberechtigung Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. [...]

§ 8 Wählbarkeit Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die sechs Monate dem Betrieb angehören [...].

- Guseppinas Freund Klaus arbeitet in einer großen Metallwarenfabrik. Dort wird gerade für eine Lohnerhöhung gestreikt. Welche Schritte müssen durchlaufen werden, bevor die Gewerkschaften einen Streik ausrufen können?
- Klaus ist nicht in der Gewerkschaft. Er meint, dies wäre auch nicht erforderlich, da der Tarifvertrag allgemein verbindlich sei. Erläutern Sie, was man unter Allgemeinverbindlichkeit versteht. Überlegen Sie, ob es für Klaus wirklich keinen Sinn macht, einer Gewerkschaft anzugehören.